

Masterplan Heidelberg Campus II

Zollhofgarten



Urbanes Gelenk

Die Plätze am Bahnhof und der neuer Zollhofgarten bilden eine unverwechselbare Raumfolge.

Die vorgeschlagene bauliche Struktur erzeugt ein differenziertes System städtischer Räume. Ist die Entwicklung des Gebiets abgeschlossen, zeichnet es sich durch einen sorgfältig formulierten Kanon aus öffentlichen, halb-öffentlichen und privaten Räumen aus.

Das neue Quartier wird durch die übergeordnete Nord-Süd-Achse zwischen Universität und Landschaft eingebunden. Das städtebaulich-räumliche Gelenk "Hauptbahnhof – Science-Tower – Zollhofgarten" verbindet den Bahnhofsvorplatz mit dem zentralen Element des Stadt-Campus und leitet intuitiv ins Herz der Stadt. Ein solides Geflecht städtebaulicher Strukturen entsteht, in der die integrierten Straßenzüge überlagert werden mit einem atmosphärischen Freiraum- Vegetationskonzept. Das Leitbild stellt einen gestalterischen Rahmen zur Verfügung, welcher Vorschläge zur Verwendung von Materialien, Bepflanzung und Ausstattung macht. Neben den straßenbegleitenden Solitärgehölzen finden sich begrünte innere Erschließungsachsen, Hofflächen und Dachgärten.

Jahr

2010

Auftraggeber

Stadt Heidelberg

Verfahren

städtebaulicher Realisierungswettbewerb in kooperativem Verfahren, 1. Preis

Leistung

Städtebaulicher Masterplan mit Gestaltungskatalog

Fläche

20,0 ha

Projektpartner

Mola Winkelmüller Architekten, Berlin
Machleidt + Partner, Büro für Städtebau,
Berlin